



Team Dutt Motorsport

powered by PORSCHE 911 GT3 R

PRESSEMITTEILUNG 05/2011

Heiter bis wolkig

Während der Nürburgring für die vierte Runde zum ADAC GT Masters eher untypisches weil sonniges Eifelwetter bereit hielt, machte das 9ELF Team Dutt Motorsport in seiner Stammbesetzung mit Oliver Dutt und Oliver Strasser an diesem Wochenende Licht und Schatten aus. Trotz eines unverschuldeten Unfalls gelang es, in der Amateurwertung einen Platz gut zu machen.

Nürtingen/ Stuttgart, 11.07.2011. Auf der 3.629 Meter langen Sprintstrecke des Grand-Prix-Kurses auf dem Nürburgring kämpften am vergangenen Wochenende wieder die Supersportwagen des ADAC GT Masters um Siege und Punkte – diesmal im Rahmen des Truck Grand Prix vor 212.000 Zuschauern.



Die beiden Brüder Ferdinand und Johannes Stuck – Söhne der Rennsportlegende „Striezel“ Stuck – fuhren ihren dritten Saisonsieg im Reiter-Lamborghini Gallardo beim Rennen am Samstag ein. Dominik Baumann und Hari Proczyk wurden im Mercedes-Benz SLS AMG von Heico Motorsport Zweite vor ihren Teamkollegen Andreas Wirth und Christiaan Frankenhout.

Wirth und Frankenhout feierten am Sonntag dann den ersten Triumph des Mercedes-Benz SLS AMG im ADAC GT Masters vor Albert von Thurn und Taxis und Philip Geipel im Reiter-Lamborghini Gallardo. Dominik Baumann und Hari Proczyk sicherten sich Platz drei.

Ein durchwachsenes Wochenende erlebte das 9ELF Team Dutt Motorsport. Zuletzt in Zolder mit Patrick Ortlieb als Ersatz für den frischgebackenen Papa Oliver Strasser unterwegs, trat die Mannschaft am Ring erstmals wieder in der Stammbesetzung an. Während die Abstimmungsarbeiten am Porsche 911 GT3 R im ersten freien Training am Freitag bereits Früchte trugen, wurde die Erarbeitung des Renn-Setups im zweiten freien Training von Elektronik-Problemen unterbrochen, die sich bis zum Qualifying nicht beheben ließen. Oliver Strasser und Oliver Dutt beendeten die Qualifikationssitzungen daher auf den eher diskreten Rängen 38 beziehungsweise 29.

Die aufwändige Fehlersuche im Anschluss erwies sich dank Unterstützung von Porsche Motorsport am Ende aber als erfolgreich, und so stand dem ersten Rennen am Sonntag bei herrlichem Sommerwetter nichts entgegen – außer Markenkollege Karim Al Azhari, der sich mit seinem 911 Cup S gleich in der zweiten Rennrunde in der Rechtskurve ausgangs der Zielgeraden gedreht hatte und quer auf der Piste stand. Anstatt den Rest des Feldes vorbeizulassen, versuchte er seine Fahrt indes just in dem Moment fortzusetzen, als Oliver Strasser um die Ecke bog. Oliver Strasser: *„Der Crash war unvermeidlich. Ich bog ein, und in diesem Moment fuhr er zwei Meter quer über die Bahn. Wäre er einfach nur stehen geblieben, wäre überhaupt nichts passiert.“* Mit stark havariierter Frontpartie rollten beide schließlich aus.

So traten beim 9ELF Team Dutt Motorsport an die Stelle eines gemütlichen Grillabends bei lauer Sommerstimmung Karosseriearbeiten in größerem Umfang, und erst am späten Abend konnte Teamchef Oliver Dutt dem 911 GT3 R wieder die Freigabe „rennfertig“ verleihen.

Diesmal als Startfahrer unterwegs, lief es im Rennen am Sonntag für Oliver Dutt nach Plan, und mit einer schnellsten Rennrunde von 1.28,010 min pilotierte der Feuerbacher den 911 GT3 R auf dem Niveau der Porsche-Konkurrenz von Fach Auto Tech und Haribo Team Manthey. Lediglich der 911 GT3 R von Sebastian Asch und Michael Ammermüller zeigte mit 1.27,212 min deutlich höheres Potenzial auf. Oliver Strasser: *„Abgesehen vom Crash am Samstag können wir insbesondere mit den*

Rundenzeiten ganz zufrieden sein. Die Änderungen am Fahrwerk haben sich hier ausbezahlt. Auf dieser Basis werden wir nun weiter arbeiten. Ich bin sicher, dass wir uns noch weiter steigern können.“

Mit Platz sieben in der Amateurwertung und neun Zählern verbesserte sich Oliver Dutt nun auf Gesamtrang sieben der Amateurwertung. Oliver Strasser liegt mit Rang neun ebenfalls in den Top ten.

Die beiden nächsten Rennen des ADAC GT Masters gehen am 13. und 14. August auf dem Red Bull Ring über die Bühne, wo Patrick Ortlieb als Lokalmatador an Stelle von Oliver Strasser ins Cockpit klettern wird. Informationen sowie Pressematerial zum Download (Text, Bild, TV-Footage) finden Sie unter www.911-team.com, Ergebnisse unter www.adac-gt-masters.de.

Zum Porsche 911 GT3 R des 9ELF Team Dutt Motorsport

Mit dem 480 PS starken Porsche 911 GT3 R steht dem 9ELF Team Dutt Motorsport und den Piloten Patrick Ortlieb, Oliver Strasser und Oliver Dutt nicht nur ein extrem potentes, sondern auch ausnehmend schön gestaltetes Rennfahrzeug zur Verfügung. Ganz speziell am Porsche 911 GT3 R des 9ELF Teams Dutt Motorsport sind Farbgebung und Design. Es orientiert sich am „Fliegenden Botschafter“ des Porsche Museums, der Pützer Elster B, einem Oldtimer-Flugzeug, das in den 1950er-Jahren zur Flugerprobung des ersten Porsche-Flugmotors vom Typ 678 diente. Zusammen mit dem Porsche 911 GT3 R und dem 911 GT3 Cup S des 9ELF Teams Dutt Motorsport sowie einem Porsche 356 B Super 90 wird die Elster in diesem Jahr auf verschiedenen Luftfahrt- und Motorsport-Veranstaltungen zu sehen sein und die begeisternden Themen Porsche, Rennsport und Luftfahrt einem breiten Publikum präsentieren. Die Termine und weitere Informationen finden Sie unter www.elster-porschemuseum.de.

TERMINE ADAC GT MASTERS*

12.08. - 14.08.2011 Red Bull Ring (A)
02.09. - 04.09.2011 EuroSpeedway
16.09. - 18.09.2011 Assen (NL)
30.09. - 02.10.2011 Hockenheim

* Änderungen vorbehalten

PRESSEKONTAKT

Bitte richten Sie ihre Medienanfragen direkt an unseren Leiter Team Presse:



SCOUTSOURCE COMMUNICATION

Jürgen Gassebner

Fellhornstraße 27

72622 Nürtingen

T: +49(0)7022/21 14-39

F: +49(0)7022/21 14-67

M: +49(0)171/4 10 54 94

E-Mail: gassebner@scoutsource.de

Web: www.911-team.com; www.elster-porschemuseum.de; www.scoutsource.de

